

5.10.09

Heute vor 4 Jahren war die Ersterkrankung von Liron und ich sitze in Tübingen und schreibe über sein Rezidiv. Was für ein Blödes Gefühl, momentan fällt mir dazu nicht mehr ein. Ich habe lange kein Zwischen Bericht mehr geschrieben, hier kommt er. Anfangen tue ich am 27.9. Da hat mich die Grippe erwischt und zwar so das ich den ganzen Tag im Bett verbracht habe und gehofft habe das ich am Montag wieder fit bin. Aber das war nicht der Fall und so musste Dorle am Montag den 28.9 in die Klinik. Es wurde aber nur ein Tagesausflug der es in sich hatte. Morgens fuhr Dorle mit dem Taxi nach Tü. eigentlich mit dem Gedanke das Sie über Nacht bleiben würde aber es stellte sich heraus das es auch nur eine Tagesgeschichte werden könnte. Gut dachte meine Frau, Koffer war noch im Taxi, kann ja Frau Müller(unsere Taxifahrerin) nach Hause fahren und uns am Abend wieder abholen, ab da begann die Odyssee. Liron gab kein Blut über seinen Katheter, sie versuchten es immer wieder und die Zeit lief auch weiter, so das man nach einer Stunde sich zum BE an die Vene machte und da den gewünschten Saft bekam. Jetzt dauert so eine BE auch seine Zeit bis man die Werte bekommt, so strich auch die nächste Stunde ins Land. Mittlerweile war es 15:00 Uhr und die Chemo die er bekommen hat dauert 6h, nach Adam Riese ergibt das 21:00 Uhr. Bis dann noch alles wieder abgebaut war, war es 22:00 Uhr. Wie gesagt Koffer war im Taxi. Frau Müller kam dann um 22:00 Uhr und fuhr

die Zwei nach Hause wo sie dann um 0:00 ankamen. Dann hatten wir Frei bis Freitag, in dieser Zeit baute Liron richtig ab. Man meint er ist ein Schwerstpflegefall, er kann nicht mehr Laufen, man muss ihn im Bett drehen wenn er auf dem Rücken liegt, und auf der Toilette muss man ihn festhalten das er nicht runterfällt, Treppe laufen ist auch vorbei ich muss ihn Hochtragen und auch wieder Runter. Nun es ist Freitagmorgen 10:30 Uhr wir hatten einen Termin in Tü in der Tagesklinik. BE war kein Problem, lief alles gut, danach wurde die Chemo angehängt die über 4h läuft und dann muss er noch 2h überwacht werden. Die 2h verbrachten wir auf der Verabschiedungsparty von Frau Oberlin, sie hat Ihr Rentenalter erreicht und durfte in Ihren wohlverdienten Ruhestand. Liron hat Frau Oberlin in sein Herz geschlossen, es war immer wichtig sie zu besuchen wenn wir da waren. Nun denn, Liron schlug sich den Magen voll mit Kuchen, Muffins etc. Mittlerweile braucht Liron einen Rollstuhl weil die Chemo so auf seine Nerven schlägt das er keine Kontrolle mehr über seine Beine hat , so fuhren wir auf der Party mit dem Rolli rum. Am Samstag den 3.10 ging es im nicht gut und er hat Wasser in den Beinen, es tat ihm alles weh, so das wir am Samstag nochmals nach Tü. fuhren. BE entnommen und man sagte mir das der Eiweißgehalt nicht stimmt, so bekam er noch eine Portion Eiweiß. Seine Beine sehen mittlerweile wie Elefantenbeine aus und das laufen hat er komplett eingestellt. Man versprach sich durch die Eiweißgabe

eine schnellere Entwässerung, das Ergebnis nach heutigem Standpunkt(5.10) sehr gering. So fuhren wir dann nach 4h Aufenthalt wieder nach Hause und da blieben wir dann auch bis Montagmorgen. Die Nacht von Sonntag auf Montag war eine Katastrophe. Ab 23:00 Uhr war für ihn die Nacht vorbei. Er wachte im Stundentakt auf und ab 3:00 Uhr plagte ihn der Hunger, aber er musste Nüchtern bleiben denn er bekommt am Montag eine LP . So machte ihm Dorle eine Gemüsebrühe. Um 7:30 Uhr fuhren wir nach Tü. Dort angekommen ging es Schlag auf Schlag, BE, LP etc. so das wir um 10:00 Uhr zusammen Frühstückten. Nach dem Frühstück war Mittagessen Thema was es gibt und wann. Ich konnte ihn ablenken mit ein paar Brettspielen. Endlich Mittagessen "Spagetti mit Tomatensoße" nach dieser Schlacht machte er eine Mittagspause von 2h Tiefschlaf. Am Nachmittag war Frau Vöhringer im Spielzimmer und Liron freute sich schon. Im Zimmer angekommen fragte er sie " wir könnten doch was Backen" (da war es schon wieder : ESSEN), aber es ging nicht weil es keine Zutaten gab . Ihr fiel aber was anderes ein was man machen könnte : Knete. Liron war begeistert und so stellten sie Knete her. Grasgrün war die Knete mit Grapefruitgeruch. Liron matschte 1h mit der Knete bis er wieder ins Zimmer wollte. Dort spielten wir das Verrückte Labyrinth und Memory. Dreimal dürft Ihr raten wer immer Gewonnen hat. Zum Abschluss kamen meine

Eltern vorbei mit einer Tupper voll Salat. Soweit der Stand.

6.10.09

Das heutige Blutbild war bis auf einen Wert OK. Der HB, der stand bei 8,3 und unter 8,0 wird getankt. Ich konnte mich entscheiden ob Liron gleich welches bekommt oder lieber am Donnerstag in der Tagesklinik. Wir haben uns für heute Entschieden. Dann bekam er Krankengymnastik, weil er nicht mehr laufen kann, zu Guter letzt haben wir einen Rollstuhl für Liron verschrieben bekommen. Aber das geht Gottseidank auch wieder vorbei.

9.10.09

Heute war mal wieder ein Kontrollbesuch in TÜ. angesagt. Liron war heute mal wieder geizig bei der BE, er gab garnichts so das man ihn per Fingerpieks Blut abgenommen hat. Das BE war i.O. aber als die Ärztin ihm in den Mund schaute, sah sie das die Mundschleimhäute offen sind. Sie weiß nicht ob wir am Montag mit der Chemo weiter machen, denn es ist der beste Platz für Keime und das könnten wir gerade überhaupt nicht brauchen. Am Abend, als wir wieder zu Hause waren klingelte das Telefon und Frau Gelhaar vom Harley Davidson Club war am Apparat. Sie gab mir den Termin durch wann Sie vorbei kommen wollen. Sie kommen am Sonntag so gegen 14:00 Uhr mit 18 Mann/Frau vorbei und Heute ist Freitag, ich konnte es

nicht erwarten bis es Sonntag wird, ich war so gespannt wie ein Flitzebogen. Wie sehen die wohl aus, was haben die für Maschinen etc. mir gingen tausende Sachen durch den Kopf.

11.10.09

Heute kommt der Harley Davidson Club zu uns nach Hause. Sie haben alle Kuchen bei der Motorrad Messe in Friedrichshafen verkauft um für eine gute Sache zu spenden und haben entschieden das wir dafür in Frage kommen.

Wir, warum wir ??

Es will mir immer noch nicht in den Kopf das wir eine außergewöhnliche Situation haben. Der Alltag hat uns fest im Griff und wir sind dankbar für ein Lächeln von Liron und das haben die Biker geschafft. Dafür ein großes Dankeschön. Ihm geht es gerade sehr schlecht, er kann eigentlich gar nicht mehr laufen und klagt über Schmerzen.

Mir klopf das Herz, da kommen Biker auf Motorräder die einfach sich entschieden haben für uns zu Sammeln. Es war ein ganz tolles Erlebnis. Schon alleine das ankommen der Maschinen(das Geräusch!!!) war toll! Und dann total offene Menschen als ob wir uns schon ewig kennen würden, das war echt ein Erlebnis. Vielen Dank Euch!!! Nach dem Offiziellen Teil, es bekam jeder eine Geschenk und Liron wurde ein Scheck überreicht im Wert von 2500?, ich dachte ich spinne und hätte Heulen können, das hat Uns so gerührt. Nun

nach diesem Teil durften wir alle eine Ausfahrt mit denn Harleys machen. Sie wussten das Liron nicht auf einem Motorrad sitzen kann, so brachten sie einen Ford Mustang mit. 38 Jahre alt und mit 440 PS . Aber Liron wollte keine Ausfahrt. Das Cortison macht ihn so launisch, aber sie haben gesagt das sie im Sommer wieder vorbeischaun und mit ihm eine Extra Tour fahren. Nun denn, jetzt heißt es Bikerkleidung anziehen und aufsitzen. Wir fahren eine 1/2 h .In dieser 1/2 h haben wir den Alltag vergessen dafür ein Riesen Dankeschön. Das war ein Tag weit weg von Krankenhaus und Sorgen. Danach haben wir sie zu Kaffee und Kuchen eingeladen und wir haben uns noch ein wenig Unterhalten. Es wird auch ein Zeitungsbericht geben, wenn er steht werde ich einen Link setzen zu dem Artikel. So jetzt geht ein wundervoller Tag zu Ende und ich werde mich auf morgen vorbereiten denn es geht ja wieder nach Tü.

12.10.09

Heute Morgen stiegen wir ins Taxi, mit dem Gedanken das wir am Dienstag wieder zu Hause sind, aber der Schein trügt. Nun, wir kamen in Tü an und Liron war sehr schlapp. Wir dachten es kommt von diesem verdammten Cortison, aber das Blutbild brachte Klarheit . Er hatte einen CRP von 2,85 was untypisch ist wenn man kein Fieber hat. Es hieß dann das die Granulozyten dafür verantwortlich sind und der Körper einen Infekt bekämpft ohne Fieber. Nun, es hatte einen

Vorteil, es wurde im Protokoll nicht weiter gemacht, was zur Folge hat das dass Protokoll sich nach hinten zieht. Es ging ihm dann von Stunde zu Stunde schlechter, so das ich mir sehr große Sorgen um Ihn machte. Er wurde dann wieder mal mit Antibiotika abgefüllt, zusätzlich Eiweiß um das Wasser aus dem Gewebe zu lösen und zu guter Letzt Immunglobuline <http://de.wikipedia.org/wiki/Antikörper> um das Abwehrsystem auf Vordermann zu bringen. Es war nichts mehr los mit ihm. Er klagte dann über Bauchschmerzen und man konnte sich darauf auch keinen Reim machen, so bekam er dann einen Ultraschall. Bei diesem Ultraschall fand man dann was, was eigentlich nicht dahin gehörte. Er wurde dann von Drei Ärzte geschallt und alle fanden das gleiche. Sie vermuteten ein Stück Schlauch von einem alten Katheter und zwar genau zw. Milz und Magen. Auch die OÄ auf Station konnten sich keinen Reim daraus machen, sie meinten so ein Ultraschall kann Spiegelung hervorrufen und man sollte morgen nochmals einen machen. So ging der Tag zur Neige und man hatte das Gefühl nichts getan zu haben außer den Hintern Platt gedrückt. Dann hieß es er muss zur Überwachung an den Monitor ,ich fragte die Schwester warum und die Antwort war das der AZ (Allgemein Zustand) sich verschlechtert hat. Cool, und das erfährt man zur Nacht da schläft man(n) besonders gut! Ach bevor ich es Vergesse, ihm taten die Augen weh und so hat man einen Termin für einen ambulanten Augenarzt Termin

gemacht , der Artzt sollte noch am gleichen Tag kommen, aber er kam dann erst um 20:45 Uhr(hallo es ist eine Kinderklinik, da sind alle Kinder ja noch wach:(, besonders die noch 5 Jährigen!! Der Termin war gerade für die Katz, erstens war ich nicht im Zimmer, ich saß mit meinen Eltern im Vorraum der Station 14, zweitens was er herausgefunden hatte, hätten auch die Ärzte von der Station herausfinden können, so musste dann ein Neuer Termin gemacht werden, denn der Augeninnendruck musste noch gemessen werden.

13.10.09

Was für eine Nacht, aber der Morgen sollte nicht besser werden. Da man nicht wusste warum es ihm immer schlechter geht wurde eine LP gemacht um sich Klarheit zu verschaffen. Nun, das dauert wieder, jetzt musste ich erstmals für das hungrige Kind Frühstück besorgen und dann soll er im Bett bleiben denn sie haben mehr Liquor abgenommen als normal, das könnte Kopfschmerzen bereiten. Er wollte sowieso nicht aufstehen, dafür war er viel zu schwach. Am Mittag durften wir dann nochmals zum Ultraschall ,die Ärzte fanden auf Anhieb das komische Teil wieder. Jetzt wollten sie ihn dann doch Röntgen um die Sache zu Klären, da niemand so recht wusste was das wohl ist. Um 18:00 Uhr kam die Schwester und schickte uns zum Röntgen . Über die Freundlichkeit brauchen wir gar nicht zu Diskutieren. Aber ein Hallo, wer bist du denn hätte gereicht. Gut wir sind nicht wegen der Höflichkeit

hier, sondern zum Röntgen. Nach 2 min. war der Spuck vorbei und bis wir oben waren hatte der Arzt das Röntgenbild aber er fand darauf nichts was auf einen Fremdkörper deutet, er wollte morgen den Fachmann zu Rate ziehen, dafür fand er was anderes auf dem Bild. Der Darm ist voll bis oben hin und es sollte ein Einlauf gemacht werden. Ich hatte die Wahl jetzt (20:30 Uhr) oder Morgen an seinem Geburtstag. Die Entscheidung viel mir leicht, wir machen es gleich. Aber was das für ein Ausmaß nehmen würde war mir nicht bewusst. Ich dachte Einlauf rein 10 min. warten und dann würde die kommen. Aber so war es nicht, er hat die ganze Nacht durchgesch.... Wir brauchten 6 Hosen, 4 mal Bettwäsche und ich einen neuen Schlafanzug. Das ganze im 2 h takt. Ich dachte ich bekomme einen Vogel und den Tag werde ich nicht überleben. Aber nun war es mittlerweile der

14.10.09 Liron's Geburtstag

Liron's großer Tag und der von meiner Frau und Mir, denn wir sind jetzt 10 Jahre Verheiratet. Nun heute stand Liron mehr im Mittelpunkt, er wurde 6 Jahre alt, und wir durften mal wieder einen Geburtstag in der Klinik feiern (den 2ten und den 3ten verbrachten wir auch in der Klinik). Heute blühte er richtig auf, was ich nach so einer Nacht nicht dachte (siehe auch die Bilder). Er durfte sich auch ein Mittagessen wünschen. Er wünschte sich Spagetti mit Hackfleisch und Salat, er war so glücklich, erst wurde ihm im Zimmer ein

Ständchen gesungen, dann durfte er seine Geschenke auspacken, danach ging es in Spielzimmer Salat, Möhren, Gurken, Paprika und Zwiebeln schneiden und putzen. Der Vater von Kimi kochte die Soße mit dem Hack und die Spagetti. Um 12:00 Uhr versammelten sich alle Kinder der Station im Spielzimmer um die Große SpagettiGeburtstags Essensparty zu starten. Es war so schön mit den ganzen Kindern, nur schade das meine Frau mit den restlichen Familienmitglieder nicht dabei sein konnte. Nach der großen Schlacht war erstmals eine Mittagspause angedacht. Am Mittag kamen Oma und Opa mit einem Apfelkuchen von der Uroma und noch Zusätzlich backte "meine" Gabi noch einen Schokokuchen, so was nenne ich eine Arbeitskollegin, oh, hier könnte ich wieder ausholen!!! Anderes Thema, wir waren beim Kuchen Essen, lecker, lecker und danach gab es noch Geschenke. Es war ein schöner Tag, trotz Klinikaufenthalt. Man sieht es auch auf den Bildern. Ach, bevor ich es vergesse, er bekam heute auch noch Maltherapie, was Ihm riesen Spaß machte und vor Allem sind es richtige Kunstwerke (siehe Bildergalerie "Lirons Geburtstag"). Am Abend sank er Zufrieden und Glücklich über den Tag in sein Bett und schlief auch gleich ein. Diese Nacht ging einigermaßen gut über die Bühne.

15.10.09

Das Antibiotikum zeigt endlich seine Wirkung, der CRP ist gesunken und er ist deutlich fitter als die Tage zuvor.

Dann haben wir erfahren das wir Morgen Heim dürfen, aber wir bekommen die Chemo noch verabreicht die noch aus dem Protokoll fehlt. Gegen Mittag bekam Liron seinen Rollstuhl den wir Leihweise mitnehmen dürfen, denn das laufen ist noch immer nicht so dolle. Dann durfte er wieder eine Stunde Malen bei der Maltherapeutin und er malte wieder wie ein Künstler(Bild wird noch Nachgereicht). Danach gingen wir in Spielzimmer wo Fr. Vöhringer heute filzte und Liron mir eine Kette aus Herzen und Sternen und einer Filzkugel machte und um die Kollektion zu vollenden bekam ich noch ein Armband dazu. Den Mittag verbrachten wir ein wenig ruhig. Wir malten zusammen ein Bild an, Klebten Sticker in sein Malbuch und zu guter letzt schauten wir eine DVD an. Er liebt den Film Cars den schauten wir zum 3 mal an. Der Abend gehörte mir (Voll der Ego) ich ging mal wieder zum Elternabendessen im Elternhaus wo Frau Buchegger ein lecker Essen zauberte und in der Zwischenzeit schaute eine Schwester auf Liron. Das waren schöne Zwei Stunden zum abschalten. Freue mich auf Morgen das wir nach Hause dürfen, leider müssen wir die Chemo noch mitnehmen.

16.10.09

Das war wohl nichts mit Chemo heute. Heute durften wir so richtig ausschlafen, da die Nacht ruhig war (3mal auf Klo) konnten wir bis 9:00 Uhr schlafen. Dann wurde Liron Blut abgenommen und das Ergebnis war nicht

gut, nicht gut für Chemo aber auch nicht gut genug um nach Hause zu gehen, ohne eine Bluttransfusion kommen wir hier nicht weg. Also müssen wir ein Beutel Blut tanken, das geht genauso lang wie die Chemo, wenn nicht länger. Bis das Blut endlich da war, war es 14:30 Uhr und bis es durch war vergingen auch noch 3h. Zu guter letzt kamen wir um 17:30 Uhr aus der Klinik und waren dann um 19:30 Uhr zu Hause an. Der tag war so was von langweilig, Liron war für gar nichts zu begeistern, nur im Bett gelegen und ständig gefragt wann es Essen gibt. Zwischendurch schauten wir Zoogeschichten in der Glotze an. Zuhause angekommen erwartet uns die ganze Fam. da Liron noch so viele Geburtstagsgeschenke bekommen hat, haben wir die auch noch ausgepackt und Morgen geht es weiter, sonst wäre es zu viel geworden. Am Montag müssen wir wieder auf die Station um die Chemo abzuholen die wir eigentlich Heute bekommen sollten. Bis dahin ein schönes Wochenende.

19.10.09

Heute wurde die letzte Gabe Idarubicin Stationär verabreicht. Somit haben wir es ihm 4 mal geben, eigentlich wäre das ganze innerhalb von 4 Wochen, aber wie wir es von Liron kennen dauert es halt mal wieder länger. So haben wir die Chemo am Montag bekommen und am Dienstag sind wir wieder nach

Hause gefahren. Mal ganz ohne Probleme. Nächster Termin zu BE ist am Freitag.

23.10.09

Der Tag fing heute schon um 5:00 Uhr an, denn Liron musste auf's WC, da stellten wir fest das Liron ein bisschen warm war und das Fieberthermometer bestätigte das ganze, wir hatten 38,9!! Toll dachte ich, doch nicht nur BE vielleicht müssen wir doch Stationär. Also Koffer packen und duschen, Taxi war eigentlich auf 8:30 bestellt aber wir brauchten jetzt eines. Frau Müller hatte ihr Handy aus und ich wusste dass sie noch Schülerfahrten zu machen hatte bevor sie uns nach Tü fahren wird. Um 6:00 Uhr rief ich bei Ihr Privat an und sie ging ran, jetzt musste sie Ihre ganze Schülerfahrten auf einen Kollegen abwälzen und das ganze innerhalb von einer 1/2 h. Um 6:30 ging es dann los nach Tü. Dort angekommen wurde gleich eine BE. Das Blutbild war einigermaßen i.O. aber der CRP war erhöht auf 2,91. Super, das heißt hierbleiben und wieder eine Antibiotikakur machen, aber zu meinem Glück wurde uns ein Deal Angeboten: Ich hatte die Wahl hierbleiben oder täglich zur Antibiotikagabe zu kommen. Ich/Wir wählten die tägliche Anreise. Als wir Tü verlassen haben und zu Hause waren hatte Liron wieder 38.4 C°. Also Telefon her und ein Anruf in Tü. Es wurde gesagt, es ist kein Problem wir dürfen zu Hause bleiben denn er hat schon das volle Program Antibiotika bekommen und das Blutbild war ja auch so das man nicht kommen

muss. So lies ich die Koffer wie sie waren im Flur stehen für den Folgetag.

24.10.09

Samstagmorgen 7:50 Uhr und Frau Müller steht vor der Tür, Kind und Koffer einpacken und losdüsen.

Angekommen in Tü, stand auch schon Lirons Antibiotika bereit. Dann wurde auch gleich ein BE gemacht und das Ergebnis entsprach nicht meiner Vorstellung, denn das CRP stieg auf 6,91 und die anderen Werte sanken auch. So, jetzt war es klar. Ich werde das Wochenende wieder in Tü verbringen! Ich hatte eine Option noch im Ärmel, wenn das CRP auf Morgen sinken würde, könnte ich wieder Heim. Ich hätte auch heute wieder gehen können, aber wenn Liron dann wieder Fieber bekommen hätte, hätten wir wieder fahren können und Liron hat heute Abend wieder Fieber bekommen. Also war die Entscheidung gut hier zubleiben. Hatte auch noch einen Vorteil, der Motoradclub Harley Davidson war heute auch auf der Station und machten einem Mädchen aus Konstanz eine Freude in dem Sie ihr einen Scheck über 500? überreichten, denn sie möchte sich einen Hund kaufen wenn alles überstanden ist und gegen die Langeweile bekam sie noch eine Wii. Liron hat sich riesig gefreut die Gruppe wieder zu sehen und die Gruppe freute sich ebenfalls Liron so munter zu sehen. War ein schöner Tag, wenn man das so sagen darf. Jetzt hoffe ich nur

das der CRP auf morgen hin gesunken ist und wir nach Hause dürfen.

25.10.09

Heute am Sonntag tickt die Uhr anders in der Uni, nicht weil die Uhr um 1h zurückgedreht wurde, nein weil das Blut ins Zentrallabor geht und da wartet man ein bisschen länger. Um 12:00 Uhr hatte ich dann das Ergebnis. Von wegen nach Hause fahren, der CRP ist zwar um die Hälfte gesunken aber die anderen werte auch und vor allem der HB, der steht auf 8,2. Das heißt Liron muss ein Beutel Blut tanken. Erfahrungsgemäß dauert das 3h bis es einläuft und 2-3 h bis es da ist. Um 13:00 Uhr wurde die Bestellung abgegeben und um 16:00 Uhr war es dann da und dann lief es bis 19:00 Uhr, aber der Hauptgrund warum sie mich da behalten haben ist, er hatte Fieber in der Nacht und sie wollten ihn nochmals eine Nacht Überwachen. Gut dann haben wir uns nochmals einen ruhigen Nachmittag gemacht mit "Mensch Ärgere Dich Nicht" und "Leiterspiel". Oma und Opa kamen auch noch vorbei und wir tranken zusammen Kaffee und aßen Kekse. Liron war zwar sauer das er nicht Heim durfte aber wir haben den Tag trotzdem rumgebracht. Morgen haben wir unser Aufklärungsgespräch über die KMT. Bin mal gespannt was da rauskommt, Termin haben wir mal gesagt bekommen. Es wird evt. 7.12.2009! dazu mehr wenn wir näheres wissen.

26.10.09

Es ist 7:55 und es klopft an meiner Tür. Es stand die Dame im Zimmer die das Aufklärungsgespräch leitet und meinte zu mir: Herr Schüle ist Ihre Frau noch zu Hause und ich fragte: warum, kann ich Ihnen nicht sagen! Sie meinte nur das Gespräch würde heute nicht stattfinden weil der Oberarzt nicht da wäre. Ich sprang halb nackt zum Handy(war ja noch im Bad im Schlafanzug) und rief zu Hause an. Dorle ging ans Tele. Und ich frage Sie ob Sie noch Daheim wären, sie sagte ja, die anderen sitzen schon im Auto, darauf sagte ich das Gespräch würde ausfallen!!! Stille am anderen Ende, äh warum kam dann, ich erzählte die Kurzfassung. Ihr müsst wissen dass meine Schwägerin und mein Schwiegervater mitgekommen wären nach Tü und Simeon noch dazu, das heißt im Klartext sie sind schon um 6:00 Uhr aufgestanden um pünktlich in Tü zu sein.

Dann wartete ich auf die BE, und um 12:00 Uhr bekam ich die Ergebnisse, sie waren so das ich nach Hause durfte, aber ich sollte die Antibiotikakur weiterführen, ich könnte es in Konstanz weitermachen. So jetzt ging das aber nicht weil sie kein Bett für Liron hatten und weil es zu riskant gewesen wäre! Kinderarzt hat Urlaub so blieb uns nichts andere übrig jeden Tag nach Tü zu fahren. Schöne Sch..... Morgens hin und mittags zurück 4h Autofahren für eine Stunde behandeln! So waren wir um 14:30 Uhr zu Hause nach einem Kurztrip über das Wochenende in Tübingen.

27.10.09

Um 11:00 Uhr mussten wir wieder in Tü sein für die Antibiotikagabe und um 12:00 Uhr waren wir wieder auf der Piste. Der CRP sinkt immer weiter nach unten so das es absehbar ist das Antibiotika abzusetzen.

28.10.09

Heute haben wir wieder volles Programm, morgens kam Tine seine Private Kindergärtnerin um ihn auf Vorschule und etc. vorzubereiten. Sie kam um 9:00 Uhr und ging um 12:00 dann gab es Mittagessen und im Anschluss kam der Krankengymnast der mit Ihm Cranio Sacrale und Osteopathie machte und danach sind wir nach Tü gefahren für die nächste Antibiotika Gabe, auf diesem Weg begleitete mich meine Schwägerin. Die BE ergab das wir heute zum letzten mal zum Antibiotika da waren. Die nächste BE kann ich in Konstanz machen und zwar am Freitag. Das doofe ist nur jetzt ist er wieder stabil und die nächste Chemo kommt dann am Montag den 2.11. Bis dahin.